

FernUniversität in Hagen
Institut für Politikwissenschaft
Politikwissenschaft II: Internationale Politik
B.A. Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Soziologie
Modul P3: Konflikt und Kooperation in den internationalen Beziehungen
Modulleitung: Lara SOSA POPOVIC, M.A., Lars WENZEL, M.A.
[Wintersemester 2024/25](#)

Liebe Studierende,

herzlich willkommen zum Modul P3 „Konflikt und Kooperation in den internationalen Beziehungen“ – und zugleich auch im Bereich der vertieften Analyse internationaler Politik! Mit diesem Schreiben möchten wir Sie gerne mit einer thematischen Übersicht zum Modul sowie allen nötigen Informationen zu Formalitäten und Fristen versorgen. Bitte melden Sie sich unbedingt in der [Moodle-Lernumgebung](#) zum Modul an, da dort im Laufe des Semesters wichtige Informationen bekannt gegeben werden!

Zu Beginn des Semesters findet am **02.10.2024** von 19.00 bis 20.00 Uhr eine **Begrüßungsveranstaltung** zur Vorstellung des Moduls P3 via Zoom statt. Es wird dringend empfohlen, daran teilzunehmen, um nicht nur die Modulleitung, sondern insbesondere den Aufbau und Inhalte des Moduls kennenzulernen. Außerdem haben Sie so die Möglichkeit, Ihre Kommiliton:innen kennenzulernen und Lerngruppen zu bilden. Die Zugangsdaten werden über das schwarze Brett verschickt.

Konflikt und Kooperation – worum geht es?

Das Modulangebot in P3 erlaubt sowohl die nach Sachbereichen der internationalen Politik (insbesondere Sicherheitspolitik und Fragen der internationalen politischen Ökonomie) als auch weltregional ausdifferenzierte Beschäftigung mit Fragen internationaler Politik. Das Modul besteht aus insgesamt vier Lerneinheiten (LE) und setzt sich dabei aus den zwei Studienbriefen „Internationale Organisationen – Konzepte, Theorien und Fallbeispiele“ und „Weltregionen im globalen Zeitalter“, der Online-Vorlesung „Einführung in die internationale Politische Ökonomie“ sowie dem E-Book „Deutschlands Außen- und Sicherheitspolitik“ zusammen. Die Lerneinheiten entsprechen jeweils 2 SWS. Für den Scheinerwerb müssen Sie Lerneinheiten im Umfang von 8 SWS bearbeiten. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sich mit den Inhalten der Lerneinheiten vertraut zu machen. In den Moodle-Foren zu den einzelnen Lerneinheiten haben Sie Gelegenheit, sich mit Ihren Kommiliton:innen über die Texte und Vorlesungen auszutauschen. Neben Verständnisfragen können Sie bestimmte Argumente kritisch prüfen oder auch gemeinsam Überlegungen anstellen, welche Fragen und interessante Forschungsvorhaben sich vor dem Hintergrund der Texte und Vorlesungen entwickeln lassen. Darüber hinaus werden wöchentlich durch die Modulbetreuung in den jeweiligen Foren für die Lerneinheit 1 und 3 Fragen und Diskussionspunkte eingestellt. Die Foren sollen Ihnen dabei helfen, sich interaktiver mit den Inhalten

auseinandersetzen und eigene Gedanken im Austausch mit anderen zu reflektieren. Pro Woche wird die Modulbetreuung die Antworten der Studierenden kommentieren. Zusätzlich bieten wir Ihnen zu jeder Lerneinheit **Literaturhinweise** und **Recherchematerial** an, die Sie auf Moodle in den jeweiligen Abschnitten finden. Weitere Informationen zum Inhalt und Aufbau der einzelnen Lerneinheiten finden Sie im virtuellen Studienplatz: <https://vu.fernuni-hagen.de/lvuwweb/lvu>.

LE 1: Internationale Organisationen – Konzepte, Theorien und Fallbeispiele

Im 21. Jahrhundert spielen internationale Organisationen wie die NATO, die Europäische Union, Greenpeace oder internationale Konzerne wie Microsoft und Google eine bedeutsame Rolle in nahezu allen wichtigen Politikfeldern der internationalen Politik. LE 1 führt Sie konzeptionell, theoretisch und empirisch in die Analyse internationaler Organisationen ein. Ausgehend von der Unterscheidung zwischen verschiedenen Typen internationaler Organisationen wie intergouvernementalen, supranationalen Organisationen, Nichtregierungsorganisationen sowie transnationalen Unternehmen erhalten Sie einen Überblick über zentrale Theorieperspektiven zur Organisationsanalyse. Theoriegeleitete Fallstudien zu den Politikfeldern Sicherheit, Wirtschaft, Handel, Finanzen und Umwelt vermitteln zudem einen Einblick in die Entstehung, Struktur und Funktionsweise internationaler Organisationen.

LE 2: Weltregionen im globalen Zeitalter

Weltregionen weisen ihre je eigenen Muster regionaler internationaler Politik auf. Diesen geht die Lerneinheit anhand ausgewählter Beispiele (Europa, Mittlerer und Naher Osten, Subsahara-Afrika, Ost- und Südost-Asien und die Amerikas) nach. Dabei werden Konflikt- und Kooperationsmuster der Regionen sowie Kategorien zur Analyse dieser Prozesse vorgestellt. LE 2 öffnet somit einerseits ein Fenster zur internationalen Politik der außereuropäischen Welt, andererseits schlägt sie eine Brücke zwischen der Forschung über internationale Politik und der Erforschung politischer Systeme bzw. den sog. area studies (Regionalstudien) und zeigt auch Bezüge zur neueren Globalgeschichte auf.

LE 3: Einführung in die Internationale Politische Ökonomie

LE 3 führt in die Analyse des Wechselverhältnisses von Politik und Ökonomie auf inter- bzw. transnationaler Ebene ein. Damit werden analytische Perspektiven auf ökonomische Problemfelder der internationalen Politik eröffnet wie etwa die politisch-institutionellen Bedingungen des Welthandels im Rahmen des sogenannten Handelsregimes, der globalen Finanz- oder auch Umweltproblematik. Über diese Hinführung zur Analyse der Schnittstelle von Politik und Ökonomie in einzelnen Sachbereichen internationaler Politik hinaus wird auf die Einbettung des modernen Staatensystems in eine – heute globale – transnationale Ökonomie als grundlegende Bedingung moderner internationaler Beziehungen allgemein hingewiesen.

LE 4: Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik

Außenpolitikanalyse bedeutet, das Agieren eines konkreten Akteurs in der internationalen Politik zu untersuchen. Deutschland steht dabei im Zentrum der LE 4: grundlegende Akteure und Institutionen seiner Außenpolitik, deren jüngere Entwicklung, Deutschlands Beziehungen zu ausgewählten anderen Staaten (USA, Frankreich, Russland, China) und sein Agieren in zentralen internationalen Organisationen (EU, NATO, Vereinte Nationen).

Prüfungsleistungen und Formalitäten

Voraussetzung für das Bestehen des Moduls ist das Bestehen **einer** Prüfungsleistung, also entweder der mündlichen Prüfung **oder** der Hausarbeit. Sie haben dabei die Wahl, sollten jedoch bedenken, dass laut §10 Abs. 3 der [BAPVS-Studienordnung](#) gilt: „Mindestens ein Modul der Vertiefungsphase muss mit einer Hausarbeit und mindestens ein Modul der Vertiefungsphase muss mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen werden.“ Falls Sie eine Abschlussarbeit im Bereich Internationale Politik planen, ist die Hausarbeit in P3 eine dringende Empfehlung.

Themenvorgabe

Die Themen für die mündlichen Prüfungen und Hausarbeiten werden vorgegeben. Sie haben hier jedoch einen recht großen Spielraum, Ihren konkreten Interessen zu folgen oder einen anderen Fokus zu setzen. Pro Lerneinheit schlagen wir Ihnen zwei Themenbereiche vor. Wählen Sie einen dieser Themenbereiche Ihrer Wahl aus. Sie sollten sich dann innerhalb des gewählten Themas weiter eingrenzen, indem Sie sich nur auf ausgewählte Akteure und ein konkretes Fallbeispiel fokussieren. Formulieren Sie eine selbstständige Fragestellung, die Sie schließlich entweder in Form einer Hausarbeit oder als Hypothesen-Diskussion in der mündlichen Prüfung bearbeiten. Die vorgegebenen Themen sollen sowohl uns als auch Ihnen helfen, eine bessere Betreuung zu ermöglichen, und als Denkanstöße dienen. Sollte Ihrerseits begründetes Interesse an einem abweichenden Thema bestehen, sind wir auch hier offen und können dies gerne mit Ihnen persönlich besprechen.

LE1: Nichtregierungsorganisationen (NGOs) im Feld der globalen Umweltpolitik (z.B. Greenpeace, NRDC, The Nature Conservancy).

LE1: Herausforderungen der Legitimität und Rechenschaftspflicht in internationalen Regierungsorganisationen (z.B. EU-Parlament, UN-Generalversammlung).

LE2: Sicherheitsdilemmata und regionale Integrationsprozesse in Ost- und Südostasien (z.B. ASEAN).

LE2: Die Rolle der Afrikanischen Union in der regionalen Friedenssicherung.

LE3: Chinas Belt and Road Initiative und ihre Auswirkungen auf die internationale politische Ökonomie.

LE3: Die Rolle internationaler Finanzinstitutionen bei der Bewältigung von Wirtschaftskrisen.

LE4: Deutschlands Reaktionen auf internationale Menschenrechtsverletzungen.

LE4: Deutschlands bilaterale Beziehungen mit Nicht-EU-Staaten: deutscher Mittelweg zwischen nationalen Alleingängen und gemeinsamen EU-Politiken (z.B. Entwicklungszusammenarbeit in Marokko, Nord Stream 2, Handelsbeziehungen zu China).

Die mündliche Prüfung

Um einen reibungslosen Ablauf bei der Vorbereitung der mündlichen Prüfung zu gewährleisten, bitten wir Sie, das folgende Verfahren zu beachten:

- **Prüfungsanmeldung:** Wenn Sie sich für die mündliche Prüfung entscheiden, melden Sie sich spätestens bis zum **15.12.2024** [online](#) im Studienportal an.
- **Terminbuchung:** Ab Mitte Dezember werden die Prüfungstermine auf dem Terminbuchungstool in Moodle freigeschaltet. Buchen Sie dann Ihren individuellen Prüfungstermin. Die möglichen Termine liegen blockweise am Semesterende und finden als Videoprüfung@home statt, die mindestens 30 und maximal 45 Minuten dauert.
- **Themenauswahl:** Wählen Sie Ihr Hypothesenthema (eines der Themen siehe Modulanschreiben) sorgfältig und bedacht aus, denn dieses Thema wird Grundlage der Hypothesendiskussion der Prüfung sein. Sie sollten sich innerhalb des gewählten Themas durch eine konkrete Forschungsfrage thematisch weiter eingrenzen. Bitte kontaktieren Sie spätestens **sechs Wochen vor der Prüfung** die Modulbetreuung per E-Mail und informieren Sie sie über Ihre Themenauswahl.
- **Frühzeitige Einreichung des Hypothesenpapiers:** Das von Ihnen ausgewählte Thema bereiten Sie in Form eines sogenannten Hypothesenpapiers vor und reichen es auf Basis der notwendigen Vorlage (auf Moodle) bis **spätestens zwei Wochen vor dem Prüfungstermin** per Mail ein. Reichen Sie es früher ein, können Sie ein ausführlicheres Feedback erwarten.
- **Überarbeitung des Hypothesenpapiers:** Gegebenenfalls muss das Hypothesenpapier überarbeitet erneut eingereicht werden. Wenn das Hypothesenpapier ausreicht bzw. spätestens zwei Wochen vor der Prüfung, wird es als Grundlage für die mündliche Prüfung angenommen.
- **Mündliche Prüfung:** Während der mündlichen Prüfung wird Ihr Hypothesenpapier und das entsprechende Thema diskutiert. Außerdem werden

die weiteren Lerneinheiten des Moduls, die nicht Bezugspunkt Ihrer Thesen sind, geprüft. Prüfungsgrundlage sind somit *alle* Inhalte des Studienmaterials.

Der Ablauf der mündlichen Prüfung im Überblick:

Prüfungsanmeldung (via Prüfungsamt)	Terminvereinbarung (via Moodle)	Themenauswahl Hypothesenpapier (via Mail)	Erarbeitung Hypothesenpapier (via Mail)	Mündliche Prüfung (via Zoom)
15.10.-15.12.2024 https://pos.fernuni-hagen.de	Ab Mitte Dezember Prüfungstermin auf Moodle auswählen	Spätestens sechs Wochen vor Ihrer Prüfung Modulbetreuung via Mail über Ihr Thema informieren	Reichen Sie Ihr Hypothesenpapier so früh wie möglich ein. Mindestens 2 Wochen vor dem Prüfungstermin muss es seitens der Modulbetreuung angenommen werden.	- Diskussion des Hypothesenpapiers - Prüfung weiterer Lerneinheiten

Die Hausarbeit

Um einen reibungslosen Ablauf bei der Bearbeitung der Hausarbeit zu gewährleisten, bitten wir Sie, das folgende Verfahren zu beachten:

- **Prüfungsanmeldung:** Wenn Sie sich für die Hausarbeit entscheiden, melden Sie sich zwischen dem 15.10.2024 und **15.12.2024** [online](#) im Studienportal an.
- **Virtuelle Hausarbeitssprechstunde:** Die Modulleitung bietet am **04.11.2024** von 19.00 bis 20.00 Uhr eine virtuelle Hausarbeitssprechstunde an. Ziel der virtuellen Hausarbeitssprechstunde ist es, Ihnen einen Überblick über die Anforderungen an eine Hausarbeit des Lehrgebiets zu geben. Gleichzeitig können Sie Fragen zur Anfertigung von Hausarbeiten wie Themenfindung, theoretische Fundierung und Forschungsdesign an die Modulbetreuung stellen. Die Zugangsdaten werden über das schwarze Brett verschickt.
- **Themenauswahl:** Wählen Sie Ihr Hausarbeitsthema bedacht aus und grenzen Sie sich innerhalb des gewählten Themas weiter ein, in dem Sie sich nur auf ausgewählte Akteure, ein bestimmtes Fallbeispiel fokussieren. Formulieren Sie eine selbstständige Fragestellung. Kontaktieren Sie dann die Modulbetreuung per E-Mail und informieren Sie sie über Ihre Themenauswahl und Forschungsfrage spätestens bis zum **01.12.2024**.
- **Frühzeitige Einreichung des ersten Exposés:** Reichen Sie Ihr erstes Exposé so früh wie möglich ein, spätestens bis zum **15.12.2024**. Je früher Sie es einreichen, desto ausführlicheres Feedback können Sie erwarten. Erste Entwürfe, die nach diesem Termin eingehen, werden nicht mehr angenommen.
- **Einreichung des überarbeiteten Exposés:** Nutzen Sie das erhaltene Feedback, um Ihr Exposé zu verbessern. Das Exposé muss überarbeitet erneut eingereicht werden, spätestens bis zum **29.12.2024**. Wenn die Überarbeitung des Exposés ausreicht, wird Ihr Thema angenommen.

- **Finale Überprüfung:** Sollte das Exposé weiterhin überarbeitungsbedürftig sein, können Sie bis zum **19.01.2025** eine Version einreichen, die ein letztes Mal kommentiert wird. Nach diesem Datum müssen Sie die finale Version spätestens bis zum **26.01.2025** eingereicht haben. Nach der finalen Überarbeitung wird nur noch die Durchführbarkeit des Themas geprüft.
- **Weiterleitung an das Prüfungsamt:** Sobald die Durchführbarkeit bestätigt wird, wird Ihr Thema an das Prüfungsamt weitergeleitet. Diese Themenvergabe veranlasst die Modulbetreuung gesammelt zum letztmöglichen Termin (ca. Anfang Februar), sodass Sie die sechs Wochen Bearbeitungszeit bis zum Ende des Semesters (ca. Ende März) voll ausnutzen können.
- **Einreichung der Hausarbeit:** Das Prüfungsamt informiert Sie nach der Themenanmeldung postalisch über Ihre Abgabefrist. Diese können Sie nach der Themenanmeldung auch hier [Prüfungsportal](#) einsehen. Seit WiSe 2022/23 gilt für Teilzeit- und Vollzeitstudierende die gleiche Bearbeitungsfrist von 6 Wochen; die Frist endet aber spätestens zum Ende des Semesters. Die Einreichung von Hausarbeiten erfolgt ausschließlich elektronisch über das Online-Übungssystem. Bitte bestätigen Sie bei der Abgabe, dass Sie die Hausarbeit selbstständig nach §13 Abs. 8 der Bachelor-Prüfungsordnung angefertigt haben. Hausarbeiten werden elektronisch auf Plagiate geprüft. Der Umfang soll bei 15 geschriebenen DIN A4 Seiten liegen. Die Formatvorgaben sind: Times New Roman, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1.5, Blocksatz, normaler Seitenrand.

Semesterverlauf und Fristen im Überblick

Oktober	01.10.24 Beginn des Semesters
	02.10.24 Begrüßungsveranstaltung P3 (19.00-20.00 Uhr)
	15.10.24 Beginn der Anmeldefrist für HA/mPr beim Prüfungsamt
November	04.11.24 Virtuelle Hausarbeitssprechstunde (19.00-20.00 Uhr)
Dezember	01.12.24 HA-Themenauswahl
	15.12.24 Einreichung des ersten HA-Exposés
	15.12.24 Ende der Anmeldefrist für HA/mPr beim Prüfungsamt mPr-Terminoptionen auf Moodle freigeschaltet
	29.12.24 Einreichung des überarbeiteten HA-Exposés
Januar	19.01.25 Letzte Möglichkeit HA-Exposé zur Kommentierung einzureichen
	26.01.25 HA-Betreuungsphase endet

Februar	HA: Die Modulleitung veranlasst die Themenzulassung mPr: Themenauswahl und Einreichung des Hypothesenpapiers
März	HA: Eigenständige Bearbeitung mPr: Prüfungen finden Mitte-Ende März statt

Weitere Angebote

Seminar: Das Lehrgebiet Internationale Politik bietet im Wintersemester 2024/25 ein weiterführendes Block-Seminar an. Aktuelle Informationen dazu finden auf der [Institutsseite](#).

Abschlussarbeiten: Seit diesem Semester gibt es eine neue [Moodle-Lernumgebung speziell für Abschlussarbeiten](#) im Lehrgebiet Internationale Politik. Wenn Sie an einer Abschlussarbeit in diesem Lehrgebiet interessiert sind, sind Sie herzlich eingeladen, sich dort einzuschreiben. In dieser Lernumgebung finden Sie alle weiterführenden Informationen zum Verfahren, zu den Voraussetzungen und zu den Angeboten wie dem virtuellen Bachelor-Kolloquium. Das Passwort für die Einschreibung lautet: *Abschlussarbeiten*.